

Preis für Verkehrsplan

GMUNDEN. Im Rahmen der Verleihung des VCÖ-Mobilitätspreises OÖ wurde die Stadtgemeinde Gmunden für ihren Generalverkehrsplan „Mensch zuerst“ ausgezeichnet. In diesem wurden – begleitend zur nun erfolgten Durchbindung der Traunseetram – die Prioritäten weg vom Auto hin zu Gehen, Radfahren und öffentlichen Verkehr verschoben. So gibt es nun im Zentrum großflächige Fußgän-

gerzonen, eine Begegnungszone sowie zahlreiche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Bei der Erstellung des Generalverkehrsplans wurden zwei Bürgerbeteiligungsverfahren und Stadtteilbegehungen durchgeführt.

Eine weitere Auszeichnung ging an die Betreiber der MobilCard Krenglbach. Der VCÖ-Mobilitätspreis OÖ wurde dem Linzer Unternehmen Innovametall zuerkannt.



V. l.: Bgm. Stefan Krapf, StR Wolfgang Sageder, LR Günther Steinkellner, ÖBB-Infrastruktur-Vorstand Silvia Angelo, VCÖ-GF Willi Nowak und StR Martin Apfler